



## Kettenbriefe in Estland.

Von Walter Anderson.

Die Kettenbriefe<sup>1</sup> (auch Glücksketten, Kettengebete, Schneeballgebete oder Lawinen genannt) sind eine eigenartige Nebenform der Himmelsbriefe<sup>2</sup>, einer Literaturgattung, deren Wesen und Charakter ich in diesem kurzen Aufsatz als bekannt voraussetzen muss. Sie unterscheiden sich von den gewöhnlichen Himmelsbriefen erstens durch ihre Kürze und zweitens dadurch, dass die auch in Himmelsbriefen vorkommende Aufforderung zum Verbreiten und Abschreibenlassen des Briefes<sup>3</sup> sich hier in die strikte Aufforderung verwandelt hat, den Brief innerhalb einer kurzen Frist neunmal (dreimal, viermal) zu kopieren und an ebensoviele Bekannte zu versenden; wenn der Empfänger dies tut, hat er Glück zu erwarten, im entgegengesetzten Falle aber Unglück.

### 1. RELIGIÖSE KETTENBRIEFE.

Die ältesten Kettenbriefe trugen gleich den gewöhnlichen Himmelsbriefen einen unbedingt religiösen Charakter.

<sup>1</sup> H. Bächtold-Stäubli Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens (Berl. u. Leipz. 1927 ff.) IV 1286—1288 (R. Stübe Kettenbrief, -gebet), VII 1278 (R. Stübe Schneeballgebet).

<sup>2</sup> Bächtold-Stäubli HDA III 1126f. (R. Stübe Gredoria), IV 21—27 (R. Stübe Himmelsbrief), 261 (R. Stübe Holsteiner-Typus); Zeitschrift des Vereins für Volkskunde X 202, XII 241, XIII 164, 330, 455, XVI 422—426, XIX 325, 356, XX 61, XXI 255, XXII 62f., 66, XXIV 61, 142, XXV 241—259, XXVI 327, XXVII 244, 280, XXIX 78.

<sup>3</sup> Vgl. A. Jacoby Schweizer Volkskunde II (1912) 87.

Der chronologisch erste Beleg scheint der folgende zu sein (aus Oberschlesien 1883)<sup>1</sup>:

... So lief vor wenig Wochen (Mai, Juni 1883) in weiter Umgegend hier das Gerücht herum: ein Neisser Priester habe während der heiligen Messe folgende himmlische Offenbarung gehabt: Es wird in wenig Jahren eine große Trübsal über das ganze Land kommen — Hunger und Pest und ein großer Krieg werden unzählige Opfer verlangen. Wer aber dieses Gebetlein (leider ist mir dieses verloren gegangen) neunmal abschreibt, es an Bekannte und Freunde zu selbigem Tun verteilt, dann dreimal in Verbindung mit Vaterunser und Ave-Maria dasselbe am Tage betet, der bleibt von all den Drangsalen verschont...

Dieser älteste bekannte Kettenbrief aus Oberschlesien ist mit demjenigen Kettenbrieftext aufs nächste verwandt, der in verschiedenen Variationen bis in die Gegenwart hinein in der Schweiz, in Deutschland und anderen Ländern verbreitet wurde, und zwar mindestens in deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache; ich wähle hier eine besonders gute französische Fassung (aus Martigny, Kant. Wallis, bei der Veröffentlichung 1923 als „pièce retrouvée dans des papiers de famille“ bezeichnet)<sup>2</sup>:

Un prêtre disant la messe à Jérusalem au Saint Sépulcre entendit une voy qui prononçait les paroles de cette prière et qui ajoute il va tomber de grands malheurs sur l'Europe entière ceux qui diront cette prière n'en seront pas atteints. Les personnes qui la reçoivent sont obligés de la réciter tous les jours et de l'écrire neufs fois pour la distribuer à leurs amis.

Prière. — O Seigneur Jésus-Christ nous avons recours à vous Dieu grand Dieu saint Dieu immortel nous avons recours à vous ayez pitié de nous et de tous les genres humains purifiez nous de nos péchés et de toutes nos faiblesses pour votre sang divin maintenant et toujours dans l'éternité. Amen.

Marie Catherine Maret des Morgnes (Lourtier).

Die hier wie in Oberschlesien auftretende Prophezeiung von grossem Unheil für ganz Europa fehlt in allen übrigen mir zugänglichen Niederschriften, dagegen ist der Hinweis auf die Herkunft des Gebets aus Jerusalem in vielen Fällen erhalten; besonders stabil ist die Forderung des neun-

---

<sup>1</sup> R. Kühnau Schlesische Sagen III (= Schlesiens volkstümliche Überlieferungen V, Leipz. u. Berl. 1913) 500 f. Nr. 1900 < Philo vom Walde Schlesien in Sage und Brauch (Berl. 1884) 42.

<sup>2</sup> M. Gabbud Schweizer Volkskunde XIII (1923) 7. — Die Orthographie ist (wie auch unten bei allen unorthographischen Vorlagen) diejenige des Originals.

maligen Abschreibens und die Erwähnung des Blutes Christi im Gebetstext. Hinzu kommt noch das Versprechen einer grossen Freude, die den Abschreiber am neunten Tage erwarte (ob dieses Versprechen ursprünglich ist, also in den Niederschriften aus Oberschlesien und Martigny nur zufällig fehlt, vermag ich nicht festzustellen). Sehr typisch ist z. B. folgender deutsche Text aus Altdorf (Kant. Uri), 1915, der ungewöhnlicherweise „Kette des hl. Petrus“ betitelt ist<sup>1</sup>:

Herr Gott des Erbarmens, wir flehen dich an unsere Sünden um deines kostbaren Blutes willen zu vergeben, damit wir ewig leben. Amen. — Dieses Gebet wurde in Jerusalem auf dem Grabe Christi gegeben und gesprochen. Die Person, die während neun Tagen vom Tage an wo sie es erhält, dieses Gebet weitersendet, wird am neunten Tage eine große Freude haben und von vielem Ungemach ihr Leben lang bewahrt bleiben. Wer sich aber weigert an dieser Kette teilzunehmen, hat alles Unglück zu befürchten. Brechet deshalb diese Kette nicht; schreibt an Eure Verwandten an eure Freunde. Immer ohne Unterschrift. Betet, habt Vertrauen und Gott wird euch erhören.

Auch in Russland waren ein paar Jahre nach 1900 religiöse Kettenbriefe in Umlauf. Damals erhielten meine Eltern in Kasan einen solchen Brief in russischer Sprache, dessen Hauptinhalt ein angeblich in Jerusalem vom Himmel gefallenes kurzes Gebet bildete. Diesen Brief habe ich leider nicht aufbewahrt.

Aus Estland findet sich in meiner handschriftlichen Sammlung baltischdeutscher Kinderlieder und sonstiger Volksüberlieferungen<sup>2</sup> folgender deutsche Kettenbrief (Postkarte, Poststempel Jurjev 6. [= 19.] 12. 1905)<sup>3</sup>, in dem aber der Hinweis auf Jerusalem fehlt:

<sup>1</sup> Jos. Müller Schw. Vk. V (1915) 82.

Andere mir zugängliche deutsche Texte: R. F. Kandl Zs. d. V. f. Vk. XXI (1911) 403 (Bukowina, Apr. u. Juni 1905); W. Manz Schweizerisches Archiv für Volkskunde XXV (1925) 153 (Valens im Taminatal, 24. 6. 1909); Schw. Vk. II (1912) 40 (Basel, Dez. 1911); Manz a. a. O. 153f. (Walenstadt, Kant. St. Gallen, Nov. 1915); H. Bächtold Schw. Arch. f. Vk. XIX (1915) 223f. (Schweiz); U. Bunzel Mitteilungen d. Schlesischen Gesellsch. f. Volkskunde XX (1918) 60 Fussn. 2 (stark abweichend). — Französischer Text: O. Chambaz Schw. Vk. II (1912) 40 (Donneloye, 30. 5. 1910 u. Yvonand, 23. 1. 1911, Kant. Waadt). — Englische Texte: A. Jacoby Schw. Vk. II (1912) 86 (Glauchau, Sachsen, 1911); Schw. Vk. II (1912) 74 (Lugano).

<sup>2</sup> Eigentum der Gelehrten Estnischen Gesellschaft (weiter unten zitiert: „Anderson Ms.“).

<sup>3</sup> Anderson Ms. 581, 1 (mir übergeben von Herrn Mag. pharm. H. Jauker).

Gebet!

Herr Jesu Christ wir beten zu Dir!

Heiliger Gott erbarme Dich unser und erlöse alle Menschen von ihren Sünden, Deines reinen Blutes halber. Heiliger Allmächtiger, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser und erlöse alle Deine Menschen von allerlei Übel Deines reinen Blutes halber.

In Ewigkeit, Amen!

Dieses Gebet muss man in drei Tagen neun Bekannten zusenden und am neunten Tage erlebt man eine grosse Freude.

Ein Spötter aber Unglück!

Während des Weltkriegs kam es zu neuen Wellen der Kettenbriefliteratur. In Deutschland z. B. tauchte eine Briefform auf, in der das mysteriöse Gebet durch Bismarcks Ausspruch vom 6. 2. 1888 „Wir Deutsche fürchten Gott, aber sonst nichts in der Welt“ ersetzt war, das religiöse Element also fast vollständig fehlte<sup>1</sup>:

Wir Deutsche fürchten Gott und sonst nichts auf der Welt. Vorstehenden Spruch erhielt ich zur Weitergabe. Der ihn erhält, soll ihn durch 9 Tage alle Abend an Bekannte abgeben und zwar ohne Unterschrift senden. Die Kette darf nicht unterbrochen werden. Es geht die Sage, daß, der den Spruch erhält und nicht weiter gibt, kein Glück hat. Wer ihn aber weiter gibt, wird am 9. Tage eine Freude erleben. Es ist dies eine alte Sitte, die von den Deutschen in jedem Kriege beobachtet wurde, damit das Glück bei ihnen bleibt.

Andererseits erlebte auch die religiöse Form des Briefes mit dem Gebet aus Jerusalem eine Neuauflage (worin allerdings Christi Blut nicht mehr erwähnt wird), und zwar angeblich von einem amerikanischen Offizier in Umlauf gesetzt. Ich drucke zwei Niederschriften dieses „amerikanischen“ religiösen Kettenbriefs<sup>2</sup> hier ab. Die erste<sup>3</sup>:

Kettenbrief für das Glück. Herr Jesu, erlöse uns von dem Übel und lasse es uns wohlgehen. Dieses Gebet stammt aus Jerusalem und wer es erhält, soll es jeden Tag einem anderen schicken, 9 Tage lang. Wer es nicht tut, wird von Unglück verfolgt werden, wer es aber tut, wird vom neunten

<sup>1</sup> H. Bächtold Deutscher Soldatenbrauch und Soldatenglaube (= Trübners Bibliothek 7, Strassburg 1917) 22 f., 39. — Andere Niederschriften desselben Textes: H. Bächtold Schw. Arch. f. Vk. XIX (1915) 224 (Basel); R. F. Ka indl Zs. d. V. f. Vk. XXVI (1916) 327 (Czernowitz, Frühsommer 1915). Vgl. auch Ph. Schmidt Talisman und Zauberwahn (Einsiedeln o. J.) 111.

<sup>2</sup> Dass er schon zur Zeit des Weltkrieges kursiert hat, kann ich allerdings noch nicht dokumentarisch nachweisen.

<sup>3</sup> Ph. Schmidt a. a. O. 110 f.

Tage an große Freude erleben. Bitte schreiben Sie es ab und schicken Sie es Menschen, denen Sie Glück wünschen. Zerschneiden Sie die Kette nicht, sie ist von einem amerikanischen Offizier, der angefangen hat, und soll 27 mal um die Erde gehen. Jemand, der Ihnen von Herzen Glück wünscht.

Die zweite Niederschrift<sup>1</sup>:

Kettenbrief für das Gebet!

Herr Jesus erlöse mich von dem Uebel, daß es mir wohl ergehe. Dieses Gebet kommt von Jesus allein<sup>2</sup> und wer es erhält, soll es jeden Tag einem andern schicken, neun Tage lang.

Wer die Kette nicht zerbricht, wird am neunten Tage eine große Freude haben und vom Unglück frei sein.

Schreiben Sie es bitte ab und schicken Sie es Menschen, denen Sie Glück wünschen! Zählen Sie neun Tage und Sie werden Glück haben und große Freude erfahren, unterbrechen Sie die Kette nicht, denn wer die Kette zerbricht, wird vom Unglück verfolgt und unglücklich sein.

Die Kette ist von einem amerikanischen Offizier angefangen und soll zweimal um die Erde gehen.

Tun Sie es bitte, ehe 24 Stunden vergangen sind!

Das Glück.

## 2. DIE FLANDRISCHE GLÜCKSKETTE.

Der soeben besprochene „amerikanische“ religiöse Kettenbrief ist die Quelle jener völlig unreligiösen flandrischen Glückskette geworden, die allerspätstens seit dem Jahre 1927 in verschiedenen Formen auf dem ganzen Erdball eine ungeheure Verbreitung gefunden hat.

Bei der flandrischen Glückskette hat man zwei Hauptfassungen zu unterscheiden: a) eine kurze (ohne Beispielsammlung) und b) eine lange (mit einer kleinen Sammlung ermunternder und abschreckender Beispiele). Die kurze Fassung (die den religiösen Kettenbriefen näher steht) ist wahrscheinlich die ursprünglichere.

### a. Die kurze Fassung.

Die hierher gehörigen Niederschriften zerfallen wiederum in zwei Gruppen: a) solche ohne Empfängerliste und β) solche mit einer langen Liste der wirklichen oder angeb-

<sup>1</sup> E. Juhl Im Ringen mit Satans Reich (Berlin-Dahlem 1926) 63.

<sup>2</sup> „Jesus allein“ ist entstellt aus „Jerusalem“! W. A.

lichen Empfänger (und Umschreiber) des Kettenbriefs. Der Anfang der Liste ist wahrscheinlich phantastisch, der Schlussteil meist echt, aber durch das vielfache Umschreiben arg entstellt<sup>1</sup>.

Im Briefftexte habe ich zwischen der (wahrscheinlich älteren) Gruppe *aa* und der Gruppe *aβ* keine ständigen Unterschiede feststellen können.

Sowohl die Gruppe *aa* als die Gruppe *aβ* treten auch ausserhalb Estlands auf. Zur ersteren gehört z. B. ein mir bekannter französischer Text aus Hamburg 1927<sup>2</sup> und ein deutscher ebendaher 1928<sup>3</sup>, ausserdem ein deutscher unbekanntem Ursprungs<sup>4</sup>; zur letzteren ein deutscher Text aus Bremen vom Dezember 1929<sup>5</sup>.

Aus Estland liegt mir die kurze Fassung der flandrischen Glückskette in 9 Niederschriften vor: 4 deutschen (darunter nur 1 mit einer Empfängerliste) und 5 estnischen (alle ohne Empfängerliste)<sup>6</sup>.

#### a. Ohne Empfängerliste.

A.	Anderson Ms.	541, 1	(Tartu, 21. 10. 1927).	Deutsch.
B.	„	„	515, 1	(Viljandi, 9. 11. 1927). „
C.	„	„	524, 1	(Tartu, 14. 5. 1928). „

<sup>1</sup> Man hat allerdings im Auge zu behalten, dass mancher Umschreiber statt seines eigenen Namens denjenigen einer bekannten Persönlichkeit hinschreiben, oder aber berühmte Namen einzeln oder gruppenweise an einer beliebigen Stelle in die ihm vorliegende Liste einschalten konnte, so dass auch im Schlussteil der Listen hier und da eine bekannte Persönlichkeit ganz unschuldigerweise als Verbreiterin der Glücksketten figuriert. Mancher „prominente“ Empfänger wird die Geschichte aber tatsächlich, nicht aus Aberglauben, sondern des Ulkes wegen, mitgemacht haben!

<sup>2</sup> H. Freudenthal Niederdeutsche Zeitschrift für Volkskunde VIII (1930) 251.

<sup>3</sup> A. a. O. 252.

<sup>4</sup> Ph. Schmidt 110.

<sup>5</sup> H. T[ar]d[e]l Niederd. Zs. f. Vk. VIII (1930) 60 Nr. 2.

<sup>6</sup> Vgl. über diese Fassung auch den Artikel: Önneketiga rikkuse jahil. Vaba Maa 24. 1. 1936, Nr. 19, p. 6.

D.	ERA <sup>1</sup>	II	34,	423	(Tartu, 1932).	Estnisch.
E.	"	II	34,	425	( " , " ).	" .
F.	"	II	34,	427	( " , " ).	" .
G.	"	II	34,	429	( " , " ).	" .
H.	"	I	5,	661	( " , 21. 10. 1936).	" .

β. Mit Empfängerliste.

J. Anderson Ms. 540, 1 (Viljandi, 30. 4. 1929). Deutsch.

Die deutschen Niederschriften ABCJ setzen ungefähr folgenden Archetypus voraus:

Die flandrische Glückskette.

Die flandrische Glückskette wurde mir von einem Freunde ins Haus geschickt. Ich schicke sie dir, um sie nicht zu unterbrechen. Schreibe diesen Brief ab und schicke ihn binnen 24 Stunden an 4 Personen, denen du Glück wünschst. Diese Kette wurde von einem amerikanischen Offizier in Flandern begonnen und soll dreimal um die Welt gehen. Wer die Kette bricht, wird Unglück haben. Es ist merkwürdig, wie sich die Prophezeiung erfüllt hat, seit die Kette begonnen hat. Schreibe diesen Brief dreimal ab und beachte, was am vierten Tage nach der Absendung geschieht. Am vierten Tage wirst du Glück haben. Sende drei andere und diesen Brief ab. Behalte ihn nicht!<sup>2</sup>

Die fünf estnischen Niederschriften DEFGH hingegen gehen ungefähri auf folgenden Archetypus zurück, der sich als einmalige fast buchstäbliche Übersetzung des obigen deutschen Archetypus erweist:

Flandria õnnekett.

Flandria õnneketi sain mina tuttava kaudu. Mina saadan seda sulle, et ketti mitte katkestada. Kirjuta see kiri ümber ja saada 24 tunni jooksul neljale inimesele, kellele sa õnne soovid. See kett on alustatud Ameerika ohvitserilt ja peab kolm korda ümber maailma käima. Kes selle keti katkestab, elab üle õnnetuse. Tähelepandav on, et ennustused täide lähevad. Saada see kiri edasi

<sup>1</sup> Handschriftensammlung des Estnischen Volkskundlichen Archivs (Eesti Rahvaluule Arhiiv) in Tartu.

<sup>2</sup> Die Niederschriften ABC gehören genetisch näher zusammen als ABCJ und unterscheiden sich vom obigen Archetypus durch folgende Stellen: Dieser flandrische Glückwunsch... durch einen Freund... ihn dir, um die Kette... um die Erde... [Wer die Kette b., w. U. h. fehlt!]... Schreibe diesen Brief ab und beachte, was am vierten Tage geschieht...

ja pane tähele, mis juhtub neljandal päeval. Neljandal päeval peab sind õnn kohtama. Saada see kiri ja kolm teist ära, õnne pärast<sup>1</sup>.

Die einzige vorhandene, z. T. schwer lesbare und arg entstellte Empfängerliste (in J) lautet<sup>2</sup>:

1. S. M. Glans(?) — New York. 2. James Brauns — Buenos Aires.
3. Heinz Ticksberg — Dünsberg. 4. Fritz Moera — Oldenburg. 5. Werner Neussenen(?) — Ingerman. 6. F. Grossen — Genf. 7. A. Bairebi — Lausanne.
8. A. Benker — Feller Mielen. 9. Hansi Ungern — Vichrotingen. 10. A. Kintental — Thurgau. 11. R. Herber — Wesern. 12. Ristentahl — Finestlin.
13. E. Schulp — Hoppo. 14. A. Barmer — Samberg. 15. I. Senner — Zürich.
16. G. Deisler — Basel. 17. Müller — Island. 18. A. Vogel — Genf. 19. M. Feldt — Haapsalu. 20. H. v. Sievers — Tallinn. 21. M. Herlich — Tallinn. 22. M. v. Vohlfeld — Pärnu. 23. M. Schmidt — Riga. 24. S. Grünen — München.
25. V. Schmidt — Pärnu. 26. E. Schmidt — Pärnu. 27. Hääl — Võru. 28. E. Putkin — Tartu. 29. H. Järv — Narva. 30. M. Grünbaum — Narva.
31. B. Beckmann — Tartu. 32. Steinberg — Tartu. 33. A. Masik — Riga.
34. G. Pusik — Tartu. 35. L. Fricke — Sangaste. 36. K. Samson — Pärnu.
37. J. Hofer — Viljandi. 38. E. Kurrikoff — Kõlleste. 39. J. Keim — Sydney.
40. J. Reder — Tartu. 41. G. Kink — Tartu. 42. M. Grünwald — Viljandi<sup>3</sup>.

Es wäre sehr interessant, diese Empfängerliste mit derjenigen des Hamburger Kettenbriefs von 1929 zu vergleichen, doch teilt H. Tardel über letztere nur folgendes mit<sup>4</sup>:

Er [der Brief] trug 23 Unterschriften (die ich nicht wiedergebe) aus Chemnitz, Dresden, Karlsruhe, Hannover, Berlin, Düsseldorf, München, Frankfurt a. M., Bielefeld, Diepholz i. H. und Bremen, meistens von Frauenhand, darunter viele jüdisch klingende Namen.

Da die beiden Listen nur einen Ortsnamen (München) gemeinsam haben, scheinen sie voneinander ganz unabhängig zu sein.

#### b. Die lange Fassung.

Auch hier haben wir zwei Gruppen von Niederschriften zu unterscheiden: *a*) ohne Empfängerliste und *β*) mit Empfän-

<sup>1</sup> D und E gehören enger zusammen (aus dem „Ameerika ohvitser“ ist hier ein „õnnerikas ohvitser“ = „glücklicher Offizier“ geworden), ebenso F und G (Überschrift „Andja õnnekett“ = „Glückskette des Gebers“).

<sup>2</sup> Die Numerierung stammt hier (wie auch bei allen folgenden Listen) von mir.

<sup>3</sup> Bei Nr. 19–22, 25–28, 31, 32, 34–38, 40–42 stehen im Original statt der jetzt amtlich vorgeschriebenen estnischen Namensformen die entsprechenden deutschen.

<sup>4</sup> Niederd. Zs. f. Vk. VIII (1930) 60 Nr. 2.

gerliste, nur dass diesmal die Gruppe b $\beta$  die primäre zu sein scheint, während in ba die Empfängerliste zufällig weggefallen sein muss.

Aus dem Auslande hat mir nur ein deutscher Text (mit dem Vermerk: „im Original englisch“) vorgelegen, der am 27. 6. 1930 in Kiel aus Paris eingetroffen ist<sup>1</sup> ( $\beta$ ). Aus Estland dagegen sind mir 10 Aufzeichnungen bekannt, nämlich 6 englische, 3 deutsche und 1 estnische:

- K. Anderson Ms. 555, 1 (Tartu, 10. 3. 1933). Englisch ( $\beta$ ).  
L. ERA I 3, 257 f. ( „ , 28. 3. 1930). „ ( $\beta$ ).  
M. „ I 3, 245 f. ( „ , 13. 3. 1930). „ ( $\beta$ ).  
N. „ I 3, 247—251 (Tartu, 14. 3. 1930). „ ( $\beta$ ).  
O. „ I 5, 665 (Tallinn, 14. 1. 1937). „ ( $\alpha$ ).  
P. „ I 5, 663 ( „ , 6. 2. 1937). „ ( $\alpha$ ).  
Q. Anderson Ms. 557, 1 (Jõgeva, Anf. 1931). Deutsch ( $\beta$ ).  
R. „ „ 545, 1 = 554, 1<sup>2</sup> (Tartu, 11. 4. 1930). „ ( $\beta$ ).  
S. „ „ 551, 1 (Haapsalu, 24. 11. 1932). „ ( $\beta$ ).  
T. M. J. Eisen Ms.<sup>3</sup> 78611 (Tartu, 1. 1. 1932). Estnisch ( $\alpha$ ).

Hauptsächlich auf Grund der (in 3 Fällen allerdings sekundär weggefallenen) Empfängerlisten lassen sich deutlich drei Textgruppen unterscheiden: die englische (KLMNOP) und zwei deutsche (Q und RS), wobei zu der zweiten deutschen Gruppe auch die estnische Niederschrift (T) gehört.

Die sechs englischen Niederschriften setzen ungefähr folgenden Archetypus voraus:

Good luck and good health! Continue this chain. Make nine copies and send them to nine persons of the most intelligent among your friends to whom you wish happiness. This chain was started in Flanders by a colonel in the American artillery and it must go round the world three times. Forward it if possible within 24 hours of acceptance. Do not break the chain, it might bring you bad luck. During the nine following days after you have sent the copies (count the days) a happy event is going to take place and fill you with joy. If you take this as a joke and do not send the copies correctly, bad luck may befall you. These predictions have always come true.

<sup>1</sup> H. Freudenthal *Niederd. Zs. f. Vk.* VIII (1930) 251 f.

<sup>2</sup> Zwei Durchschläge ein und desselben Schreibmaschinenbriefes.

<sup>3</sup> Sammlung hschr. Materialien zur estnischen Volkskunde (jetzt im Estnischen Volkskundlichen Archiv).

Mrs. Torreri di Vittori (so K; L: Parros du Vittori, M: Parros du Vittari, N: Parris to Vitturi, OP: Mr. Harris(s) of Victoria) on the ninth day won the big prize in the lottery of lires 200.000. Mr. Viller's (M: Willers, N: Villeres, OP: Wilsons) house was destroyed on the eighth day owing to his not having taken serious notice of this chain. Mrs. Noi (LM: Mrs. de Noie, N: Mrs. de Nou, OP: Mr. Weiss) of Lisbon (M: Isvonne, N: Ziaroune) lost her only son three days after receiving the chain without forwarding the copies. Mr. Hay (L: Have, MN: Haye, OP: Pay) and Sacha Guitry (M: Sasha Giutri, N: Lache cuitry, OP: Dheister) won £ 250.000. Pola Negri owes to this chain to have married Prince Tillvenio (K). Mr. B. Nonencourt (K) owes his fortune to having carried out these instructions in the most conscientious way<sup>1</sup>.

Die deutsche Niederschrift Q enthält eine getreue Übersetzung des obigen Textes, die mit der 1930 von H. Freudenthal veröffentlichten (s. o. p. 9 Fussn. 1) identisch ist:

Wünsche des Glücks und der Gesundheit.

Sende diese Kette weiter und fertige neun Abschriften an und sende sie an neun Deiner Freunden (!), denen Du Glück wünschst. Die Kette hat in Flandern begonnen bei einem Hauptmann der Artillerie, und muß neunmal um die Erde gehen. Sende sie weiter, wenn möglich innerhalb 24 Stunden nach Empfang. Reiß die Kette nicht, sie könnte Dir Unglück bringen. Innerhalb der nächsten 3 (Freudenthal: 9) Tage, zähle die Tage, wird sich etwas ereignen und Dich erfreuen. Wenn Du sie als Scherz auffasst und [nicht] weitersendest, kann Dir Unglück zustoßen. Die Voraussage hat sich immer bewahrheitet. Fürst Vrie de Vilterie (Fr.: Varris de Viltario) gewann am neunten Tage das große Los 300.000 (Fr.: 200.000) Lire in Gold. Des Herrn Villes (Fr.: Inulle) Haus wurde zertrümmert am 8. Tage, weil er die Kette nicht ernst nahm. Mrs. E. of Hovebon (Fr.: Mrs. Nois of Lizora) verlor ihren einzigsten Sohn am 8. Tage, weil sie die Kette nicht ernst (!) nahm. Mrs. Hoge und Sacha Juits (Fr.: Mr. Noye J. Sascha Guitry) gewannen 200.000 Pfund (Fr.: 250.000 Schilling). Pola Negri heiratete dank dieser Kette den Fürsten Pilocino (Fr.: Pilocomi). Mr. Merbisch (Fr.: Mr. Mesi Kant) verdankt sein Vermögen der Kette, weil er die Instruktionen gewissenhaft erfüllte.

Die deutschen Niederschriften RS hingegen liefern eine selbständige, stark kürzende Übersetzung des englischen Textes und spiegeln ungefähr folgenden Archetypus wider:

Glückskette.

Gesundheit und Glück bringt diese Glückskette. Fertigen Sie neun Kopien an und schicken Sie je eine an jemand, dem Sie gut gesinnt sind. Angefangen wurde diese Kette von einem amerikanischen General mit dem Wunsche, sie möge neunmal um die Welt gehen und allen denen Glück bring-

<sup>1</sup> Wie schon aus den angeführten gleichlautenden Namensentstellungen hervorgeht, gehören die Niederschriften O und P genetisch eng zusammen.

gen, die die Kette nicht unterbrechen. Unterbricht jemand die Kette, so bringt sie ihm Unglück und Ruin. 19 Tage nach Abgang der 9 Briefe wird Besserung Ihrer Lage eintreten.

Nachweisbar fing Rems in Caroces nach 9 Tagen sein Glück an. Herr Alberasin Victoria gewann in der Lotterie. Herr Monta, de (!) nahm die Kette nicht ernst, nach einigen Tagen erkrankte seine ganze Familie, nicht allein das, er war dem Ruin nahe. Wie sich's des weiteren nachweisen läßt, hat Herr Albani das grosse Los gewonnen<sup>2</sup>.

So möge auch Ihnen diese Kette Glück bringen!

Die estnische Niederschrift T ist eine recht getreue Übersetzung des soeben wiedergegebenen deutschen Archetypus:

Tervist ja õnne toob see õnneahel! Valmistage 9 koopiat ja saatke iga koopia isikule, kellesse Teie häätahtlikult suhtute. 9 päeva pärast koopiate ärasaatmist tuleb Teie seisukorras muutus paremusele. Seda õnneahelat alustas üks Aameerika kindral soovija [*ühes: sooviga*] et see ahel 9 korda ümber ilma rändaks ja tooks õnne ahela jätkajale, tervist ja õnne. Kes aga ahela katkestab, seda ähvardab õnnetus ja majanduslik kokkuvarisemine.

On selgunud, et õnn algas hra Gatarro juures 9 päeva pärast koopiate ärasaatmist ja hra Alverao võitis Viktoria loterii peavõidu. Hra Acconte de Veia ja hra Veber ei võtnud ahelat tõsiselt ja varsti haigestus esimise perekond ja teist ähvardas pankrott.

Toogu ka Teile see ahel tervist ja õnne. Võtke seda ahelat tõsiselt ja täitke reeglid.

Die Empfängerliste der englischen Textgruppe KLMN (in OP sekundär weggefallen!) lautet:

KLMN: The Fortune Chain.

1. Signor (KLMN) Nicole (K, L: Biccolo, M: Niccolo, N: Nicolo). 2. Lovisian (K, LM: Levisieri, N: Leoisieri). 3. Laura Beaumont (K, L: Beaumont Laura, M: Laura Deaumont, N: Laure Danmonti). 4. Delfa (K, L: Dalfo, M: Delfe, N: Delfo). 5. Belega (K, LMN: Baldinga). 6. Salignon (K, L: Salignon, M: Salignon, N: Taliguoure bzw. -qu-). 7. Arbeto (K, LMN: Abathe). 8. Ferges (K, LM: Forges, N: Tages). 9. Commercial (K, L: Marmenial, M: Carmenial bzw. -lt, N: Carmenial). 10. Fellions (K, L: Felian, M: Fellian, N: Fellin). 11. Santouse (K, L: Santonero, M: Santonere, N: *fehlt*). 12. Serpirilla (L, K: *f.*, M: Septirella, N: Septivilla). 13. Leblanc (LMN, K: *f.*). 14. Martino (L, K: *f.*, M: Martiro, N: Chertizo). 15. Nota (LM, K: *f.*, N: Nata). 16. Marmont (LM, K: *f.*, N: Charmant). 17. Astrio (K, LMN: Astorre). 18. Mecuno (K, LM: Marone [M: bzw. -rr-], N: *f.*). 19. Lonya (K, L: *f.*, MN: Loyal). 20. Resson (K, L: Messori, M: *f.*, N: Messari). 21. Brechi (K, LM: Pozzi, N: Pazzi). 22. Preti (K, L: Prati, M: Pratti, N: Pratto). 23. Vecenticom (K, L: Vechione, M: Vecchione bzw. -cci-, N: Vuchiane). 24. Narsochi (LM, K: *f.*, N: Norsachi)

1—2 Fehlt in S!

25. Magnania (L, K: *f.*, MN: Magnonia). 26. Sorro (LMN, K: *f.*). 27. Sentilla (LMN, K: *f.*). 28. Avensi (L, KM: *f.*, N: Aolusi). 29. Carnotte (K, L: Carnate, M: Cornate, N: Courati). 30. Favari (K, LM: Favore, N: Tavori). 31. Caviechi (K, L: Cavochi, M: Caviochi bzw. -cchi, N: Carioschi). 32. Faranchi (K, L: Faranche, M: Farranche, N: Tarauche). 33. Pantino (K, LM: Fentione, N: Tlutiane). 34. Mompelli (K, L: Mampelli, M: Nampolli, N: Nampelli). 35. Fachi di Napoli (K, L: Franc di Napoli, M: Franco di Napoli, N: Francedi Napoli). 36. Lucie de Fambondi (K, L: L. D. Ambra, MN: L. d'Ambra). 37. Milanese (M, K: *f.*, L: Milenese, N: Milanise). 38. Calieri (L, K: *f.*, MN: Callieri). 39. Monaco (MN, K: *f.*, L: -ko). 40. Verrio (L, K: *f.*, M: Cerrio, N: Gerrio). 41. Lombardi (LM, K: *f.*, N: Lambarde). 42. Lollila (K, L: Lallilo, M: Lallila, N: Sallia). 43. Cofficce (K, LN: Cafiero, M: Cafiere). 44. Curtre (K, L: Cartius, M: Curitus, N: Curitas). 45. Molivie (K, L: Maletci, M: Maleci, N: Melei). 46. Trunelolli (K, L: Tuminelli, M: -ulli, N: Mirelli bzw. -rr-). 47. Papons (K, LM: Papina, N: Pampivia). 48. Markis de (nur K) Compolto (K, L: Compalto, MN: Campalto). 49. Becci (K, L: Rocca, M: Bocca, N: Bosson). 50. Biondelli (L, K: Brondelli, MN: Bionelli). 51. F. de (nur K) Colbert (K, L: Caldedi, M: Calboldi, N: Gallaldi). 52. Fesione (K, L: Preziosii, M: Prezioso, N: Preciossi). 53. Berganase (K, L: Bergomaesche, M: Bergamache, N: Bergamoscho). 54. Cuctino (K, L: Cafani, M: Catani, N: Kattari). 55. Felicia di Vegliashe bzw. Velg- (L, K: *f.*, M: Felicia di Vegliache, N: Felicita de Oelgioschko). 56. Guilie di Brambilla (L, K: *f.*, M: Giulia di Drambilla, N: Giulia Drambilla). 57. Aldovrani (LM, K: *f.*, N: Adloralini). 58. Rossi (LMN, K: *f.*). 59. Vilma (LMN, K: *f.*) da Mateschka (L, K: *f.*, M: de Matuchka, N: Matuschka). 60. Frederik Regel (L, K: *f.*, M: Fr. Regel, N: Fredie Rogel). 61. Cittadini (M, K: *f.*, L: -bini bzw. -bibi, N: Citadini). 62. Prince Erik of Denmark (M, K: Prince Edward of Danmarke bzw. -mm-, L: Prince of Danemark Erik, N: Prima Danmark Erik). 63. Prince Andrew (bzw. -eww) of Greece (M, K: Creecs, L: Prince Andrev of Gresee, N: Prince Andreev of Gruce). 64. Princesse Renee de (M, K: Prince René, L: Princesse Renee de, N: Princesse Renie de) Bourbon. 65. Comtesse (K, L: Cautesse, M: Countesse, N: Comptesse) Bernadotte (M: bzw. -tto, N: -lte). 66. Fru (LMN, K: *f.*) Sjöberg (KMN, L: Sjoberg). 67. Stahlen v. Holstein (K, L: Fru Seger-tjalle, M: Fru Segerstrale, N: Fru Legedatevale). 68. Grevinnen Posse (K, L: Countesse Roose, M: Countesse Posse, N: Comptess Bosse).  
K: 69. Fru Blix. 70. Philipson. 71. Ellen Spens. 72. Sophie Alströmer. 73. Maisa Alftan. 74. Elsa Oinonen. 75. E. Cederberg. 76. Eva Tikka. 77. Toini Helsingius. 78. Mary Kahilus. 79. Sigrid Herva. 80. Elna Selander. 81. Saimi Sutinen. 82. Anni Pitkänen. 83. Hilja Nevalainen. 84. Vera Valkamo. 85. Katri Pitko. 86. Heikki Parviainen. 87. Aleksander Aspel. 88. Helene Bachmann.  
LMN: 69. Fru av Silleen (L, M: Fr. av Sillen, N: Fru A. Sillen). 70. Hycander-Cedulof bzw. -Ged- (L, M: Nycander-Cederlöf, N: Nycamber Cederloff). 71. Major (LMN) Buren (L, M: Bureu, N: Buron). 72. Fru (LMN) Södergren (LM, N: -een). 73. Thuresseion (L, M: Thuressin, N: Theorissein). 74. Elmer. 75. Bolinder (LM, N: Boldiner). 76. Nyman. 77. Baronesse Stirnstedt (L, M: -esse Stierstedt, N: -ess Steirensfeldt). 78. Countesse Mörner (LM, N: *f.*). 79. Grantham. Villenbeck (L, M: Grantham-Dillenbeck, N: *f.*). 80. Countesse

Münster (M, L: Minister, N: comptess Münster). 81. Baronesse (LM, N: f.) Viktoria Fenleisen (L, M: Victoria v. Tehlänsen, N: Victoria v. Fehleisen). 82. Fröken Corelin (L, M: Fröken Carelius, N: Fröken Karolin). 83. M-me (LMN) Chessin (L, M: de Chessin, N: Messin). 84. Mrs. Bilioth (L, M: Mrs. Brelioth, N: Ms Bilioth). 85. M-me Virgo.

L: 86. Eugenia Pitka. 87. M-me Turukul. 88. M-me Rigutsi. 89. Streff. 90. Damm. 91. Vahtrik. 92. Puum. 93. Tuberik. 94. Einmann. 95. Morgan. 96. Ingrand. 97. Randmann. 98. Hasenbusch. 99. Reintam. 100. Leesment. 101. O. Tallo. 102. Mrs. L. Ilus. 103. M. Kool. 104. L. Kolga. 105. A. Tamm. 106. ERA.

MN: 86. M-me Andevei (M, N: Andrei). 87. M-me Seljamaa. 88. Mr. (M, N: Mis) Muhlbäum. 89. M-me Linde.

M: 90. Mr. Linde. 91. Mr. K. Lampson. 92. Mr. P. Mein. 93. M-me I. Tamman. 94. Mr. L. Valge. 95. Mr. P. Viiding. 96. Mr. O. Loorits.

N: 90. Miss Bessel. 91. Mis Roos. 92. Mis Pyymann. 93. Neumann. 94. Miss Nuudi. 95. Mis Efendjeva. 96. Mr. Leesik. 97. Mis Zapp. 98. Mr. Hinnov.

Es ist schwer zu bestimmen, welchen Anteil die Phantasie an den einzelnen Abschnitten der obigen Liste hat; nach den Namensformen zu urteilen, haben wir es mit einem Verbreitungswege Italien — Dänemark — Schweden — (K: Finnland) — Estland zu tun.

Völlig abweichend ist die Empfängerliste der deutschen Niederschrift Q:

#### Die Kette des Glücks.

1. Saltin. 2. Paliva Pogliostro. 3. Grilla de Probilly. 4. Dr. Kosso. 5. Nocole de Lampelly. 6. Hennem. 7. N. L. Dumesbaan. 8. René Bourbon. 9. Morska. 10. Mivla Levinski. 11. Magonnani. 12. Levi. 13. Leona Meerend. 14. Glaire Sonossof. 15. S. Gromka. 16. M. Probanske. 17. Joffre Puscholowski. 18. Arespa. 19. Gustav Meyer. 20. Egon Schreiber. 21. Paula Krause. 22. Kindermann. 23. Victor Hahn. 24. Helle Petersen. 25. Hedvig Saft. 26. Hellmuth von Safe. 27. Ilse Schwarzkopf. 28. Chr. Ritter. 29. Prinzessin Reuß. 30. Margot Sinn. 31. Gräfin Gutschlonska. 32. Ilse Mergtheim. 33. Betty Heikenklein. 34. Graf Schönberg. 35. Willi Bauer. 36. Melanie Boskovia. 37. Dr. Zantro. 38. Walter Geigl. 39. Gühther (!) Hermann. 40. Eßberger. 41. L. Schaedl. 42. Fr. Kortner. 43. Sonduson (bzw. -snon). 44. Spolanski. 45. Dr. Robert Klein. 46. Dr. Adamer. 47. Dr. Horch. 48. Gustl Meyer. 49. Dr. Kagger. 50. Marie Lederer. 51. Otto Josef. 52. Robert Stoltz. 53. Dr. Alberti. 54. Dr. Junska. 55. Prof. Bira. 56. Ernst Templanski. 57. Gall. 58. Rose Haag. 59. Pichler. 60. Z. Bunder. 61. Berta Sorenne. 62. Gisela Fri(e)degger. 63. Clara Ahlers. 64. Mizi Steltzer. 65. Ida von Meyer. 66. Göttig. 67. Erni Biesenbach. 68. Trix Steineche. 69. Maria Knecht. 70. Erna Hanssen.

70 a. Erna Kayser<sup>1</sup>. 71. Erich Kayser. 72. Hans Schleiff. 73. Riesel Kurhaupt. 74. Hans Heinz Schieferdecker. 75. Eduard Eyniss. 76. Gisela Tusch. 77. Dr. Alfons Kleinberg. 78. Dagmar Trossy. 79. Mag. H. Jauker.

Auffallend ist in dieser Liste Nr. 8 „René Bourbon“ — vgl. in der englischen Liste Nr. 64, und Nr. 3 „Grilla de Pro-billy“ — vgl. in der Empfängerliste der „Glückskette des toskanischen Strassensängers“ (s. u.) Nr. 8. — In der dem entsprechenden Pariser deutschen Brief vom 27. 6. 1930 (s. o. p. 9 Fussn. 1) beigefügten Liste sind unter der Überschrift „Die Kette des Glückes“ nur 24 Namen verschiedener Nationalität aufgeführt (von H. Freudenthal leider nicht abgedruckt!).

Wieder eine ganz andere Liste steht in der deutschen Textgruppe RS (in der estnischen Übersetzung T sekundär weggefallen):

Glückskette.

RS: 1. Marie Briat (R, S: Marion Ricco Bristore). 2. Emilie Bristero (R, S: Emiles Bristore) — Paris. 3. Enrico Albani (R, S: Erika Alhana) — Lissabon. 4. Jeanne (RS) Quadros (R, S: Mardora) — New York. 5. Ida Albani — New York (R, S: May) Konjet — Motoschus (R, S: Manasentes). 7. Paula (RS) Agrendo (R, S: Argende) — Portugal (R, S: Kossamentin). 8. Alice (RS) Kollin (R, S: Kolin) — Hannover. 9. Buffalo Maciste (R, S: Buffelo Musiste) — Crefelds (R, S: Gleser). 10. John (RS) Oglas (R, S: Aglos) — Gislar (R, S: Krefeld). 11. Auguste Aglosi — Krefeld (S, R: f.). 12. Moritz Schneider — Wien. 13. Bernhard Fürst (R, S: Bennard Furst) — Budapest. 14. Enrico Vitali (R, S: Ernica Watoly) — Nürnberg. 15. Ludwig (RS) Sachs (R, S: Lachs) — Wien. 16. Anton (RS) Warvasi (R, S: Barrossy) — Budapest. 17. B. u. H. Wislaur (R, S: B. u. M. Vialandy) — Hannover. 18. Trio Kanjev u. Francis (R, S: Ria Kanjos u. Franzis) — Krosnut (R, S: f.). 19. Director Fleischner (R, S: Dir. Teichner) — Kattowitz. 20. Harry u. Andree (R, S: Andreè u. Harry) — Kattowitz.

R: 21. 2 Bawels — Kattowitz. 22. 2 Witabari — Kattowitz. 23. Violet u. Jenny Narby — Berlin. 24. Lescha Cotoky u. Leon Ostero — Breslau. 25. Elmar Klewer — Tallinn. 26. Erica Schwarz — Pärnu. 27. Grete Schwarz — Tallinn. 28. E. Ljubomiroff — Tallinn. 29. Elsa Heinrichson — Tallinn. 30. Erich Johanson — Tartu. 31. Eva u. Ilse Vielsbern — Tartu. 32. Alma Rattus — Leipzig. 33. Nina Zialowa — Tartu. 34. Krin Jurjeff — Tartu. 35. Marie Jurjeff — Tartu. 36. Ida Tamman — Tartu. 37. Anna Brafmann — Tartu. 38. Prof. W. Anderson — Tartu [bzw. P. Seeberg-Elverfeldt — Tartu]<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Wahrscheinlich eine beim Abschreiben entstandene Kontamination aus Nr. 70 und 71!

<sup>2</sup> Über die Ortsnamenformen zu Nr. 25—31 und 33—38 vgl. oben p. 8 Fussn. 3.

S: 21. Ines Lokray — Lublin. 22. Miguslav (bzw. -aw) Mirsky — Lublin. 23. Dir. Blumenthal — Bieleko. 24. Leo Hüsner — Ostrau. 25. Lussi Blumenthal — Bieleko. 26. D. Briet — Wien. 27. Alfred Altin — Wien. 28. Heinrich Rober — Wien. 29. Joseph Lutz — Wien. 30. Oskar Erdheim — Wien. 31. Adolph Ryk — Wien. 32. Joseph Kupferberg — Drobobicz. 32. Adolph Erdheim — Drobobize. 33. J. Speler — Drobobicz. 34. Jaak Selinger — Lemberg. 35. Ignaz Kullmann — Wien. 36. A. Perlemutter — Warschau. 37. F. Otto — Warschau. 38. Willy Otto — Wilna. 39. Harry Jacoby — Wilna. 40. Erick Buck — Võru. 41. Ottomar Lilienthal — Tallinn. 42. Kurt Dehio — Tallinn. 43. Inkeri Lunia — Kojanni. 44. I. Huikamen — Helsinki. 45. Helvi Kutajawuori — Helsinki. 46. Hugo Tael — Tallinn. 47. Ewald Lensmann — Tallinn. 48. I. Tederson — Tallinn. 49. Reneè Tiganik — Tartu. 50. Olga Tint — Tallinn. 51. I. Weckram — Tallinn. 52. Olga Sieder — Tallinn. 53. Ilse Sieder — Tallinn-Seewald. 54. E. Raim — Haapsalu. 55. Prof. Walter Anderson — Tartu<sup>1</sup>.

### 3. DIE GLÜCKSKETTE DES EISENBAHNBEAMTEN.

Diese recht seltene, mit einer Empfängerliste versehene Nebenform der flandrischen Glückskette hat mir aus dem Ausland bisher nur in der folgenden französischen Niederschrift vorgelegen, die am 3. 5. 1930 aus Paris nach Kiel gesandt worden ist<sup>2</sup>:

Envoyez, s. v. p. cette chaîne à neuf personnes auxquelles vous souhaitez bonne chance. Elle a été commencée par un agent de ch[emin] de fer et devrait faire trois fois le tour du monde. Ne brisez pas la chaîne. Cela portera bonheur. Envoyez la dans les 8 jours et vous aurez de la chance.

Auch aus Estland kenne ich nur einen (originell formulierten) Text, der im März 1930 in drei Exemplaren aus Tallinn nach Viljandi geschickt und dann in der Zeitung „Sakala“ veröffentlicht wurde<sup>3</sup>:

Sain „keti“, kuhu juba lülitud juurdelisatud nimekirjas mainitud isikud. „Kett“ peab kolm korda ulatama ümber maakera. Alatud on tema Ameerika raudtee teenija poolt ja tema ülesanne on juhtida tähelepanu raudtee ja auto-teede ristlemise hädaohule. Kuna „keti“ jätkamisest olenevat asja edu, saadan Teile „keti“ edasi palvega, saata sama edasi 9 päeva jooksul 9 isikule.

[Ich erhielt eine „Kette“, an welche die im beigefügten Verzeichnis erwähnten Personen bereits angeschlossen waren. Die „Kette“ muss dreimal um

<sup>1</sup> Über die Ortsnamenformen zu Nr. 40—42 und 46 vgl. oben p. 8 Fussn. 3.

<sup>2</sup> H. Freudenthal *Niederd. Zs. f. Vk.* VIII (1930) 251.

<sup>3</sup> *Naiivse ebausü veidrusi. Sakala* 25. März 1930, Nr. 33, p. 5.

den Erdball reichen. Begonnen worden ist sie von einem amerikanischen Eisenbahnangestellten und ihre Aufgabe ist, auf die Gefahr der Kreuzung von Eisenbahn und Autowegen die Aufmerksamkeit zu lenken. Da von der Fortsetzung der „Kette“ der Erfolg der Sache abhängen soll, sende ich die „Kette“ an Sie weiter mit der Bitte, dieselbe im Laufe von 9 Tagen an 9 Personen weiterzusenden.]

Die (leider nicht abgedruckte) Empfängerliste des französischen Textes besteht aus 55 Namen; sie „enthält, z. T. allerdings stark verschrieben, namhafte Persönlichkeiten; unter den ersten zehn sind zu finden: Shaw, Ford, Lindbergh, Eckener, Briand und Macdonald. Im übrigen herrschen angelsächsische und romanische Namen vor“. Danach muss diese Liste in ihrem Anfangsteil mit der (als Ganzes ebenfalls nicht veröffentlichten) estnischen Empfängerliste übereinstimmen, denn es sollen hier u. a. folgende Namen vorkommen: Senator Heflin, Bernard Shaw, Arthur Train, C. E. Dawes, Henry A. Ford, Colonel A. Lindbergh, Carl Eckner, Ramsay Macdonald, David Windsor, Walter Scott, A. Briand, George F. Gilbert, J. H. Brown usw.; aus Tallinn: Mitgl. d. Staatsversammlung A. Oinas, Stadthaupt A. Uesson, Ing. des Wegeministeriums H. Perna, Ing. d. Kreisverwaltung R. Ambros und der Techniker des Wegeministeriums A. Prikk.

#### 4. DIE GLÜCKSKETTE DES TOSKANISCHEN STRASSEN- SÄNGERS.

Diese andere Nebenform der flandrischen Glückskette hat mir zufälligerweise in ausländischen Niederschriften bisher nicht vorgelegen. Sie ist aus der langen Fassung der flandrischen Glückskette entstanden und enthält gleich dieser eine Beispielsammlung und eine Empfängerliste (letztere ist in 4 Fällen sekundär weggefallen), sowie manchmal ausserdem ein interessantes Nachwort. Diese Glückskette liegt mir aus Estland in 14 Aufzeichnungen vor — 13 deutschen und 1 russischen ( $\beta$  — mit Empfängerliste,  $\alpha$  — ohne):

- |    |          |                                   |                      |
|----|----------|-----------------------------------|----------------------|
| A. | Anderson | Ms. 547, 1 (Tartu, 13. 2. 1932).  | Deutsch ( $\beta$ ). |
| B. | ERA      | II 34, 413 f. ( „ , 9. 3. 1932).  | „ ( $\beta$ ).       |
| C. | „        | II 34, 419 ( „ , 22. 2. 1932).    | „ ( $\beta$ ).       |
| D. | „        | II 34, 421 f. (Ort unbek., 1932). | „ ( $\beta$ ).       |

E.	Anderson	Ms. 550, 1	(Haapsalu, 21. 11. 1932).	Deutsch	(β).
F.	"	" 583, 1	(Tallinn, 20. 4. 1932).	"	(β).
G.	"	" 548, 1	( " , 7. 5. 1932).	"	(α).
H. M. J.	Eisen	Ms. 81219	(Tallinn, 15. 5. 1932).	"	(α).
J.	ERA	II 34, 411	(Valga, 8. 3. 1932).	"	(α).
K.	Anderson	Ms. 579, 1	(Tartu, 27. 11. 1934).	"	(β).
L.	"	" 580, 1	( " , 11. 12. 1934).	"	(β).
M.	ERA	II 34, 415—418	(Tartu, 1932).	"	(β).
N.	Anderson	Ms. 549, 1	(Tallinn, 31. 10. 1932).	Russisch	(β).
O.	"	" 552, 1	(Tartu, 25. 2. 1933).	Deutsch	(α).

Diese 14 Texte gehen ungefähr auf folgenden Archetypus zurück:

Wünsche des Glücks.

Sende diese Kette weiter. Fertige neun Kopien an und sende diese an deine begabtesten Freunde, denen du Glück und Karriere wünschest, wenn möglich innerhalb 24 Stunden nach Empfang. Diese Kette hat in Toskana, in Italien, bei einem Strassensänger begonnen und setzte sich bei dem Piloten Hauptmann Mario Vittorio (KN: Vilterio, L: Veltino, M: Valterio, O: Volterio) fort. Diese Kette soll neunmal um die Erde gehen, damit sie jedem Empfänger Glück und Karriere bringe. Schon innerhalb der nächsten neun Tage wird sich etwas ereignen, was dich freut. Der Pilot Hauptmann Mario Vittorio gewann am neunten Tage das grosse Los von Lire 100.000 in Gold. Pola Negri heiratete einen Fürsten, und Macdonald (J: Schac Donald) war das Schicksal ebenso hold (MNO: und Macdonald, dem das Schicksal in einer anderen Kette entgegengrat, stürzte am siebenten Tage die Regierung). Dir aber, wenn du es als Scherz auffassest, wird Unglück zustossen. Das Haus des Monsieur Ville (KLMN, ACDF: Vitterer, B: Vitars, GH: Vittorio, J: Vittera, O: de Vulle) wurde am achten Tage zertrümmert, weil er die Kette nach Empfang nicht weitergab. Der Frau Sanitätsrat Dr. Müller (KMN, ABCDFJ: Miller, GH: Mille, L: Muller) wurde das Bein amputiert, und Signor Ferrari (F: Tarrari, L: Ferrarier) und Pan Lubomirsky (MN, ABCDGJ: Frau Ljubovsky bzw. -ki, F: Frau Lojukosky, H: Ljubovski, K: Pan Lumbumi, L: Pamburne, O: Pan Lubomerski) sind bald darauf mit dem Strafgesetz in Konflikt geraten, weil sie die Kette unterbrochen hatten<sup>1</sup>. Hüte dich also das Schicksal (KL, ABCDFGHJ: dein Unglück, MO die Kette) herauszufordern!

<sup>1</sup> M schaltet an dieser Stelle, N zwischen Ville und Müller noch ein abschreckendes Beispiel ein: „und Reis auf Loglen ist erblindet, weil sie die Kette nicht ernst genommen hat“ (M); „Рейсно Логлон ослѣпла ибо она не продолжила цѣпь“ (N).

Der einzige mir vorliegende russische Text (eine getreue Übersetzung des deutschen) lautet (N):

Цѣпь счастья.

С этой цѣпи счастья приготоь 9 копій и разошли их своим друзьям, которым ты желаешь счастья и карьеры. Эта цѣпь начата в Италіи, в Тосканѣ одним уличным пѣвцом и нашла свое продолженіе у летчика Маріо Вильтеріо. Эта цѣпь должна 9 раз обойти вокруг свѣта, чтобы принести каждому получившему счастья и денег. Уже в теченіи ближайших 9 дней произойдет нѣчто, что обрадует тебя. Маріо Вильтеріо выиграл на 9ый день 100.000 золотых лпр. Пола Негри вышла замуж за князя, а Макдональдъ, которому судьба улыбнулась в другой цѣпи, свергнул правительство на 7. день. Берегись прервать эту цѣпь. Если ты ее прервешь, если не серьезно встрѣтишь — несчастье за несчастьем постигнет тебя. Дом г-на Вилль был на 3. день разрушен, потому что он не серьезно отнесся к этой цѣпи. Рейсино Логіон ослѣпла ибо она не продолжила цѣпь. Женѣ совѣтника Мюллера ампутировали правую ногу, а синьор Феррари и пан Любомирскій вошли в скором времени в конфликт со законами, ибо они прервали цѣпь.

Ein näherer Vergleich der 14 Niederschriften zeigt, dass sie deutlich in drei Gruppen zerfallen: ABCDEFGHJ, KL und MN; die Niederschrift O, die meistens zu MN, manchmal aber zu KL stimmt, ist wahrscheinlich aus zwei verschiedenen Niederschriften kontaminiert.

Dieses Verhältnis der Texte zueinander wird durch einen Vergleich der zehn vorhandenen Empfängerlisten vollkommen bestätigt<sup>1</sup>.

ABCDEFKLMN: Die Kette des Glücks.

1. Der Straßensänger (KLMN, ABCDEF: *fehlt*). 2. Hauptmann (MN, ABCDEFKL: *f.*) Mario (KLMN, ACD: Amatiene, B: Amatine, EF: Amitan) Vittorio (ABCDE, K: de Valetto, L: Veltino, M: Valterio, N: Вильтеріо). 3. Domensky (M, A: M. Bahr, K: Dimitri Havore, L: Dutire [?] Havore, N: Даменскій). 4. Pirandello (AKN, L: -els, M: -ella). 5. D'Annunzio. 6. Nitti (MN, AKL: *f.*). 7. Herriot. 8. Ferret de Probilly (M, A: Probilli, KL: *f.*, N: Ферре дю Пробилль). 9. Jules (M, AKL: *f.*, N: Джон) Dubois (AMN, KL: *f.*). 10. Mad(e)leine Holland (KLN, A: Mac Donald, M: Madelaine Rolland). 11. Mr. Smith (KM, AN: *f.*, L: Mr. Schmidt)<sup>2</sup>. 12. Lord Burn (KLMN, A: Lord Brunn). 13.

<sup>1</sup> Wo eine Namensform in BCDEF eine offenkundige sekundäre Entstellung der Namensform in A darstellt, wird sie von mir nicht besonders erwähnt (auch „nur A“ bedeutet: „nur ABCDEF“).

<sup>2</sup> In der Textgruppe KL finden wir die Reihenfolge: Nr. 1—4, 10, 7, 5, 11, 12 usw.

Bernard Shaw (KLMN, A: f.). 14. Max (KL, AMN: f.) Schmeling (KLMN, A: f.). 15. Raavo (K: Jaano, L: Pabro, AMN: f.) Nurmi (KMN, A: f., L: -rm). 16. Gräfin (KLMN, A: Cijn) Pototzka (M, A: Potocky bzw. -czky, K: Potki, L: Botkin, N: Потоцкая). 17. Oberst (KL, AMN: f.) Kisseleff (AKL, MN: f.). 18. Fürst Dolgoruki (A: Dulegoczky, K: Lahenexhark, L: Loherenschem [?], M: Fürst Uluguruk, N: князь Долгорукий). 19. Olga Feodorowna (L, A: Federwass, K: Olga Feodowna, MN: f.). 20. Luboswaschenck bzw. -ow- (nur A). 21. Schaljapin (AMN, KL: f.). 22. Baronesse (MN, AKL: f.) Mogrensen (M, AKL: f., N: Моргенсен). 23. Kurt (MN, AKL: f.) Dybsjood (M, AKL: f., N: Делант). 24. Nora (AKL, M: Nirma, N: Норма) Björnson (AM, K: Bjassensen, L: Bjossensen, N: Бьернсен). „Diese verunglückte auf einem Skiausflug, nachdem sie sich über die Kette des Glücks lustig gemacht hatte.“ 25. Bror (A: N., K: Boris, LM: Bros, N: Брос.) Torkelson (M, A: Stern, K: Torkelsen, L: Takelsen, N: Теркельсен). „Ihr Freund Bror Torkelson rettete die Kette; er teilte allen Empfängern mit, dass er am fünften Tage sein verlorenes Gehör (AMN, KL: Glück) wiedergefunden hatte.“ 26. Ritterhaus (nur A). 27. Dr. Thal (nur A). 28. Ehrler (nur A). 29. Carraciola (nur A). 30. Reichenberg (nur A). 31. A. Dietrich (nur A). 32. Rabe (nur A). 33. Eliska Julik (nur A). 34. Ferkitzer (nur A). 35. Eckener (A, KL: Eckner, M: Echner, N: Шнер)<sup>1</sup>. 36. Geheimrat (MN, A: Rehirn., B: Reichson, C: Reichsm., DEFKL: f.) Dr. (MN, AKL: f.) Werner (AMN, KL: f.). 37. Koch (nur A). 38. Helene Meyer (L, A: M. Meiner, K: Helen Meyer, MN: f.). Lil Dagover (AKL, MN: f.). 40. Frau Dr. (KLM, AN: Frau) Stresemann (ALMN, K: Streselmann). 41. Dr. (KLMN, A: f.) Blumenkopf. 42. Ing. (AL, K: Hr, M: f., N: дипл. инж.) Samuel (KN, AM: f., L: Emmanuel) Gottlieb (AKLN, M: f.). 43. Stadtrat (AKLMN) May (MN, A: Nussy, K: Serzy, L: Erszey). 44. Architekt (AKMN, L: f.) Peter (KLMN, A: f.) Feile (A, KL: Meile, M: Foile, N: Феле). 45. Dr. Bier (AKLN, M: Dr. Bie). 46. Dr. Senta Diesel (KL, A: Biesel, M: Dr. Zent, N: д-р Цебен). 47. Dr. Rabe (A, KL: Fr. Dr. Rabe, M: Dr. Ortwin Rate, N: д-р О. Боде). 48. Erna Niemeyer (K, A: Neumayr, L: Eva Niemeyer, MN: f.). 49. Gabriel Preis (L, A: Gabriel Franz, K: Fr. Gabriel Dreis, M: f., N: г-жа Эрнестпрейс). 50. Frau (AKLM, N: f.) Lilli bzw. -y (MN, AKL: f.) Joseph (M, A: -ef, K: Josephal, L: Josephhof, N: Гозеф). 51. Frau (KMN, AL: f.) Bayer (AN, K: Meyer, L: Beyer, M: Bayar) - Ehrenberg (MN, A: f., K: Karberg, L: Rasbery). 52. Dr. Witting (M: Sir Vitting, N: д-р Виттинг, AKL: f.). 53. v. Bayer-Ehrenberg (M: v. Bayar-Ehrenberg, N: фон Байер-Эренберг, AKL: f.). 54. Martin Grünwald (A: Dr. Grünwald, M: Martin Grüneberg, N: M. Грюнвальд, KL: f.).

ABCDEFKL: 55. M. Voigt (A, KL: f.). 56. Carlos (KL, A: Carles) Diers (AL, K: Diros).

ABCDEF: 57. A. Sternberg. 58. Hoppocova. 59. Heffer. 60. Handl, „welcher in der neunten Stunde nach Erhalt grosse Geschäfte zum Abschluss bringen konnte“. 61. Medakovich. 62. Ing. Underrain. 63. Jaks Ilg. 64. Ing.

<sup>1</sup> Die Textgruppe KL schaltet hier nochmals (vgl. Nr. 25) Boris (K) bzw. Bros (L) Torkelsen ein.

Lehretter. 65. Haller. 66. Hallfahrt. 67. Hans Luchterhand. 68. Ing. Liska. 69. Obering. Gabori. 70. Hauptm. v. Losonczy. 71. Edgar Kant<sup>1</sup>.

A: 72. Dr. Henrik Sepp. 73. Friedrich Puksov. 74. Walter Anderson. BCDEF: 72. Aleksander (BCDEF) Otu (B, C: Ohu, DE: Onn, F: Oun). 73. magd. [= magistrandus] H. Habermann. 74. Fr. Westholm.

B: 75. Frl. Bachmann. 76. P. Must. 77. E. Pettai. 78. C. Padric. 79. Pintmann. 80. Juulman. 81. A. Sern.

CDEF: 75. Anderson.

C: 76. J. Tärna. 77. Dr. Markus. 78. Alma Päss. 79. ERA.

DEF: 76. Elise Aron. 77. M. (D, EF: f.) Kenn Karlsberg. 78. E. Haman. 79. M. Treude (D, E: M. Freude, F: M. Tunde).

D: 80. A. Kustein. 81. L. Funk. 82. H. Tamm. 83. M. Terri. 84. I. Haak. 85. Dr. Loorits.

EF: 80. Sachs (E, F: m. Sachs). 81. H. Ni(e)derberger. 82. Dr. Viburi (E, F: Dr. Wiberg bzw. -urg). 83. M. Pertens (E, F: f.). 84. M. Lossmann.

E: 85. Alexei Kruszewski. 86. E. Martinson. 87. E. Raim. 88. Prof. Walter Anderson.

F: 85. Helmi Asmann. 86. Heda Tarel. 87. Y. Hermann. 88. Fr. Soobik. 89. Frau Pödra. 90. Fr. Moorson. 91. Frau Simm. 92. Niina Arras. 93. N. Wälk. 94. L. Kanarbik. 95. M. Mei.

KL: 57. Edvard Shelley (nur L). 58. Jose Ritterhaus (nur L). 59. Paul Tal. 60. Berta (KL) Fehlert (K, L: Telert). 61. Fr. Brunnel (K, L: Frau Bremen). 62. Dr. sudolf Müller Carrida (K, L: Dr. Rew. Muller Carrida). 63. Anni (KL) Eichenberg (K, L: Eschenberg). 64. Max (L, K: Hax) Dettrien (K, L: Dietrich). 65. Albertine (KL) Dettrien (K, L: Dietrich). 66. Mary (KL) Dressler (L, K: Dreher). 67. Prof. Dressler (L, K: Drechler). „Dieser starb am selben Tage, an dem er seiner Frau untersagte die Kette weiterzugeben und sich über die Kette des Glücks lustig machte.“ 68. Frau (KL) Fiola (K, L: Fida). „Frau Fiola rettete die Kette an Egon Bruckner.“ 69. Egon (KL) Bruckner (K, L: Brückner). 70. Bery Sagner (K, L: Buj bojka). 71. Dir. Karl Bekmann (nur K). 72. C. (K, L: G.) H. Mueller. 73. Ing. H. (K, L: Ing. F. H.) Uffert. 74. Ing. Werth Sombo (nur K). 75. Fr. Marpe Dannhacker (K, L: Frau Morge Donbacher). 76. Fr. Hilda Kramer (K, L: Frau H. Kraus). 77. I. H. Brandt. 78. Then. (K, L: Ine) Frey. 79. Adina (KL) Ateno (K, L: -nno). 80. H. A. Ernst. 81. C. H. de Haiji (nur K). 82. Ing. H. Steindrechner (nur K). 83. Fr. Ditli Mopenpo (K, L: Fr. Diter Mopunge). 84. Thea (KL) Scharten (K, L: Schatter). 85. In Acco Moulin (nur K). 86. Margo Heinzinger (nur K). 87. Sr. s. a van Siterhorgen (K, L: L. E. van Literbogen). 88. Prof. I. L. Stranger Banaemy (K, L: Prof. J. H. Schanger Bomy [?]). 89. Otto Bertram (K, L: Ing. Elko Monbury). 90. Ing. Hans (K, L: Ing. H.) Speth. 91. Arthur (KL) Fette (K, L: -er). 92. Dir. (KL) Fette (K, L: -er). 93. Dr. Franz Schliophacke. 94. Paul Idel. 95. Ernst Biesold Dupler (K, L: Ernst Breisedt Seyier). 96. Ulrich Brandes. 97. Hermann Köhler (nur K). 98. Hans (KL) Habl (K, L: Holb). 99. Wilhelm (KL) Kliem (K, L: Klim). 100. Paul Osers (nur K). 101. N. Saariko

<sup>1</sup> Jetzt Prof. für Wirtschaftsgeographie an der Univ. Tartu.

(K, L: -kko). 102. Konsul (KL) Tuchmann (K, L: Teichmann). 103. Leida Kurwitz. 104. Dir. H. Budzit (K, L: Dr. H. Budpet). 105. Linda Kose (K, L: Otto Kurvitz). 106. Hilja (K, L: Hilda) Tulp<sup>1</sup>.

K: 107. stud. jur. E. Schmiedeberg. 108. stud. rer. for. A. Mägi. 109. Frl. stud. chem. W. Pärm. 110. Fr. E. Masing.

L: 107. A. Volmy. 108. L. Näärt. 109. L. Veras. 110. A. Peni. 111. N. Link. 112. Trude Niederberger. 113. Hedwig Niederberger. 114. Sigrid Mill. 115. E. Miller. 116. I. Livenstroem.

MN: 55. Paul Fritzsche (M, N: 55 a. фон Пауль. 55 b. д-р Фритче). 56. Jakob Moltken (M, N: Я. Мэльтнек). 57. Fritz Sick (M, N: Ф. Зибель). 58. Orfried (M, N: O.) Lehmann. 59. Eva v. Dewetz (M, N: Эва фон Девиц). 60. General Gorsdorf (M, N: фон Дорсдорф). 61. Bennert (M, N: Бенерт). 62. Heinz von Heidebrandt (M, N: Г. фон Гильдебранд). 63. Gräfin Meta Masena (M, N: графиня М. Машка). 64. Vasenr (M, N: А. Васнер). 65. Max (M, N: M.) Friese. 66. Louis Naumann (M, N: Л. Бауман). 67. Freiherr v. Zepelin. 68. Helmuth Brückener (M, N: Г. Брукнер). 69. Wilh. Sensen (M, N: В. Зёлнер-Зандер). 70. Willy Sahn (M, N: В. Зан). 71. д-р Брустман (nur N). 72. K. Зауер (nur N). 73. Э. Рехнер (nur N). 74. г-н Бенер (nur N). 75. д-р Бендер (nur N). 76. Johann (M, N: I.) Burmeister. 77. H. (nur M) Büchting. 78. H. Schaks (M, N: г-н Штокс). 79. Henry (M, N: Г.) Finke. 80. Smith (nur M). 81. Fr. Tamberg (nur M). 82. Fr. Baronin (M, N: г-н) Buxhoevden. 83. Fr. Ita v. Müller, „Reval“ (M, N: И. фон Мюллер). 84. Elsa (M, N: Э.) Schwarz. 85. Fr. L. Weymann (nur M). 86. Harry Schein (nur M). 87. Frl. Agy Kellert (nur M). 88. Fr. H. (M, N: г-жа) Tönson. 89. Fr. (nur M) W. Gelb.

M: 90. Frl. S. Slatkin. 91. Frl. S. Hirschowitz. 92. Mag. E. Tiling. 93. O. Loorits.

N: 90. г-жа Трейер. 91. А. Фадѣва. 92. Б. Кони. 93. М. Исаков. 94. М. Васильев. 95. Е. Безсонова. 96. Н. Крылова. 97. г-жа Людеке. 98. г-жа Трубенкова. 99. г-жа Беззаборкина. 100. г-жа В. Борисова. 101. г-жа М Быстерова. 102. г-н Н. Шенберг. 103. г-жа Л. Остен. 104. г-н В. Андерсен(!).

Das Nachwort endlich, das nur in den Niederschriften MNO vorhanden ist, geht ungefähr auf folgenden Archetypus zurück:

Original italienisch. Die Kette darf auf keinen Fall unterbrochen werden. Sie wurde am 3. März 1930 begonnen und kursierte bisher in Italien, Frankreich, England, Deutschland, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, China, Afrika, Polen und Estland. Sie soll in sieben Jahren neunmal um die Erde gehen. Der Empfänger am 3. März 1937 ist verpflichtet, die Redaktion des

<sup>1</sup> Die Reihenfolge der Namen Nr. 75—106 in L weicht von derjenigen in K stark ab, wir finden in L nämlich: Nr. 76, 75, 78, 77, 80, 79, 84, 83, 88, 87, 90, 89, 92, 91, 94, 93, 96, 95, 98, 99, 102, 101, 104, 103, 106, 105. Der Unterschied ist durch die Verschiebung zweier nebeneinander stehender Kolonnen entstanden; welche Reihenfolge die ursprünglichere ist, kann ich nicht bestimmen.

„Corriere della Sera“, [O: Via Molière,] Milano hierüber in Kenntnis zu setzen. Alle Beteiligten haben auf weitere Nachrichten des Mario Vittorio (M: Valterio, N: Вильтеріо, O: f.) zu achten. Am 10. April 1937 wird er in der französischen Zeitung „Matin“ unter dem Titel „L'arc-en-ciel Bonheur“ an alle Beteiligten einen Aufruf ergehen lassen.

## 5. DIE GLÜCKSKETTE DER GOTTVERTRAUENDEN.

Dieser kurze, religiös leicht angehauchte Kettenbriefftypus, der mit einer Beispielsammlung und einer Empfängerliste (die immer nur die 10 letzten Namen enthält) versehen ist, ist mir nur nach dem Faksimile einer englischen Niederschrift aus Estland (vom 27. 3. 1934) bekannt<sup>1</sup>:

### CHAIN LETTER.

We trust in God who supplies all we need.

Gladys Granghty, Outremont.

Jvel Adams, Dorval.

Suzanne Christot, New-York.

M. de Conic, Montreal.

Alice Sagris, Montreal.

Hilda Sagris, Tallin.

Helma Karik, Tallin.

Lisette Pipar, Tallin<sup>2</sup>

Please send the above omitting the first name adding your own to it.

Send five copies to five friends (whom you wish to prosper).

This was started by col. Arnes. Mrs. Strafford recieved (!) 900 dollars nine days after mailing. Mrs. Archer recieved (!) 300 dollars. Mrs. Holmes broke the Chain [and] lost all she had.

This chain has a definite power in all.

Repeat the chain and this will bring prosperity in nine days after mailing.

Received March 26. Mailed March 27.

Send your five copies off within 24 hours after receiving if possible.

Es ist möglich, dass ausser den oben behandelten noch andere Typen von Kettenbriefen<sup>3</sup> in Estland in Umlauf sind.

<sup>1</sup> Ettevaatust! Ahelkiri! Tallinna Post 1. 4. 1934, Nr. 13, p. 7.

<sup>2</sup> Es folgen noch zwei Namen mit derselben Ortsangabe, die im Faksimile sorgfältig ausgestrichen sind.

<sup>3</sup> Von den Schneeballbriefen, bei denen es nicht auf Aberglauben, sondern auf Geld- oder Markensendungen ankommt, sehe ich hier ganz ab (vgl. z. B. Ph. Schmidt Talisman und Zauberwahn 108—113). Sie kommen auch in Estland vor: Anderson Ms. 582, 1; Õnneketiga rikkuse jahil (Vaba Maa 24. 1. 1936, Nr. 19, p. 6).

Eine Zusendung von neuem Material an das Estnische Volkskundliche Archiv (Eesti Rahvaluule Arhiiv, Tartu, Aia t. 42) wäre jedenfalls äusserst wünschenswert.

#### Ahelkirju Eestis.

Ahelkiri ehk õnnekett on omapärane taevakirja liik. Umbes a. 1883 hakati Saksamaal ja mujal Euroopas levitama taevakirju, mis sisaldasid lühikese „taevast tulnud“ palveteksti (kus mainiti ms. Jeesuse verd) nõudega, et seda kirjutataks ümber üheksa korda ja saadetakse niisama paljudele tuttavaile; selle nõude täitjaid ootavat õnn, mittetäitjaid õnnetus. Pärast maailmasõda kadus neist kirjadedest usuline element täiesti, nii et nad sisaldasid ainult õnnesoovi, ent samade nõuete, lubaduste ja ähvardustega; nad olid sageli varustatud (osalt fantastilise) ümberkirjutajate nimestikuga. Eestis on seni konstateeritud järgmised ahelkirjade tüübid: 1) usuline ahelkiri (1905), 2) Flandria õnnekett kahes redaktsioonis — lühikeses (1927 jj.) ja pikas (1930 jj.), 3) raudteeametniku õnnekett (1930), 4) Toskaana tänavavaluliku õnnekett (1932 jj.) ja 5) Jumala peale lootjate õnnekett (1934).

1. -

Est. A-5264

i 20319469x

30.